

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB

Gebiet 1

Fläche für den Gemeinbedarf - Soziale Zwecke

Zulässig ist die Errichtung von Gebäuden für Soziale Zwecke sowie zweckgebundene Nebenanlagen.

Grundflächenzahl (GRZ): 0.5

Zahl der Vollgeschosse: II als Höchstgrenze

Die maximale Traufwandhöhe beträgt 6,5 m, die maximale Firsthöhe beträgt 11,5 m. Das Maß bezieht sich auf die Oberkante der Kurt-Schumacher-Straße.

Anlagen für das Abstellen von Fahrrädern und Kinderwagen sowie Kinderspielgeräte und überdachte Kinderspielbereiche sind generell in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 HBO

Grundstücksfreiflächen

Die nach Abzug der überbauten sowie der befestigten Flächen verbleibenden Freiflächen des Baugrundstückes sind als Grünflächen anzulegen und - soweit nicht bereits vorhanden - mit einer mindestens 10 % igen Anpflanzung aus standortgerechten und einheimischen Bäumen und Sträuchern zu versehen. Bei der Bemessung sind pro Einzelbaum eine Fläche von 10 qm und pro Strauch eine Fläche von 2 qm anzurechnen.

Auswahlliste

- | | |
|--------------------------------------|--|
| (B) Acer campestre (Feld-Ahorn) | (S) Hamamelis mollis (Zaubernuss) |
| (S) Amelanchier ovalis (Felsenbirne) | (S) Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn) |
| (B) Betula pendula (Sand-Birke) | (S) Rosa canina (Hunds-Rose) |
| (B) Carpinus betulus (Hainbuche) | (S) Salix caprea (Sal-Weide) |
| (S) Cornus mas (Kornelkirsche) | (S) Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) |
| (S) Cornus alba (Hartriegel) | (S) Sambucus racemosa (Roter Holunder) |
| (S) Corylus avellana (Walnuss) | (B) Sorbus aucuparia (Eberesche) |

B = Baum
S = Strauch

Hinweis

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, so ist dies dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologische Denkmalpflege oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990, BGBl. I S. 132

§ 5 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, GVBl. I S. 142

Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2002, GVBl. I S. 274

Verfahrensvermerke

Aufstellung

Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.11.2008

Offenlegung

Öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 14.04.2009 bis 14.05.2009

Beschluss

Als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB von der Gemeindevertretung beschlossen am 08.07.2009

09.07.09
Datum


Unterschrift

Bürgermeister

Katasterstand

Stand der Planunterlagen: 10 / 2008

Bekanntmachung

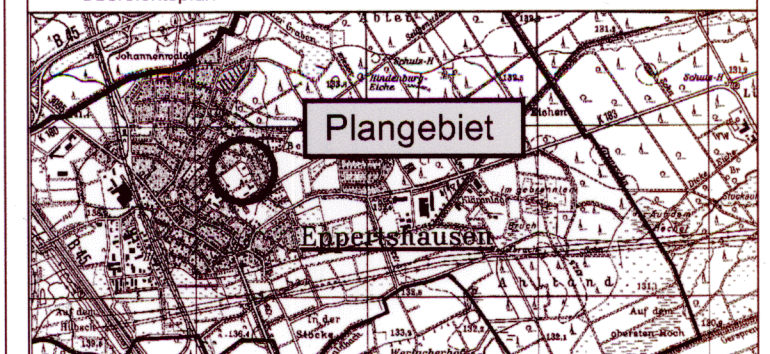
Der Beschluss des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dem Hinweis auf die Bereithaltung am 16.7.09 ortsüblich bekannt gemacht.

03.08.09
Datum


Unterschrift

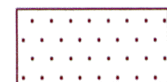
Bürgermeister

Übersichtsplan



Zeichenerklärung

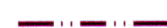
Festsetzungen



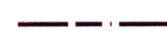
Nicht überbaubare Grundstücksfläche



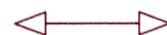
Überbaubare Grundstücksfläche



Baulinie



Baugrenze



Hauptfirsttrichtung



Nummer des Gebietes



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Hinweis



Gebäudebestand
lt. Kataster